

Abschnitt I: Allgemeine Regelungen

1. Geltungsbereich, Änderungen, Vertragsbeginn

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Sam-City, Inhaber: Mathias Baur (nachfolgend Sam-City genannt) gelten für alle Dienste der Sam-City. Auch die Club-Mitgliedschaft wird als Vertrag bezeichnet und deren Mitglieder als Kunden oder Vertragspartner bezeichnet. Im Abschnitt I (allgemeine Bedingungen) finden Sie Bedingungen, die für alle Dienste gelten. In den Abschnitten II (Club-Mitgliedschaft, Domains, Freehosting, E-Mail) und III (virtuelle Server) finden Sie Bedingungen, die jeweils zusätzlich für die einzelnen Dienste gelten. Die Bestimmungen für die einzelnen Dienste gelten jeweils auch dann, wenn im Rahmen eines Vertragsverhältnisses mehrere Dienste zusammen bereit gestellt werden.

1.2 Sam-City erbringt alle Dienste ausschließlich auf Grundlage dieser AGB. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Kunde Allgemeinen Geschäftsbedingungen verwendet und diese entgegenstehende oder von den hier aufgeführten AGB abweichende Bedingungen enthalten. Auch gelten die hier aufgeführten AGB, wenn Sam-City in Kenntnis entgegenstehender oder von den hier aufgeführten Bedingungen abweichender Bedingungen des Kunden den Auftrag vorbehaltlos ausführt.

1.3 Sam-City kann diese AGB mit einer angemessenen Ankündigungsfrist ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von Sam-City gesetzten Frist, gilt die Änderung als genehmigt. Sam-City weist den Kunden in der Änderungs-Ankündigung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht binnen der gesetzten Frist widerspricht.

1.4 Den Volltext der AGB kann Sam-City über die Mitteilung eines Links bekannt geben, unter dem der Volltext im Internet abrufbar ist.

1.5 Ein Vertragsschluss setzt die Angabe vollständiger und richtiger Daten voraus.

1.6 Der Vertragsschluss kommt mit der Freischaltung der Zugangskennung durch Sam-City bezogen auf den Hauptvertragsbestandteil zustande.

1.7 Widerrufsbelehrung gemäß §§ 355, 312d BGB

Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. per Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsabschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Sam-City, Mathias Baur – Penzgassee 15 – 94234 Viechtach.

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen erfüllen. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei einer Dienstleistung erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben.

Ende der Widerrufsbelehrung.

Das vorstehende Widerrufsrecht gilt nicht, sofern das Rechtsgeschäft Ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann und/oder Sie den Vertrag in einem Ladengeschäft abgeschlossen haben.

2. Leistungen der Sam-City

2.1 Der Leistungsumfang der einzelnen Dienste ergibt sich aus der zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Beschreibung des Dienstes.

2.2 Alle Server der Sam-City sind in Rechenzentren untergebracht die über eine komplexe Systemarchitektur an das Internet angebunden sind. Ein- und ausgehender Datenverkehr wird über Router, Loadbalancer, Switche, etc. geleitet, die jeweils über eine bestimmte maximale Datendurchsatzrate zulassen. Eine

direkte Anbindung einzelner Server zu Übergabepunkten ins Internet besteht nicht. Aus technischen Gründen sind daher die Datenverkehrskapazitäten für Gruppen von Servern an bestimmten Punkten limitiert. Ein erhöhtes Datenverkehrsaufkommen von oder zu einzelnen Servern kann dazu führen, dass für diese Server und andere mit ihnen technisch im Verbund stehende Server nicht die jeweils am Port des einzelnen Servers maximal mögliche Datendurchsatzrate zur Verfügung steht. Die Datendurchsatzrate wird in solchen Fällen technisch auf die verbundenen Server verteilt. Entsprechendes gilt für Internetpräsenzen, die sich einen Server teilen. Bei erhöhtem Datenverkehrsaufkommen werden die Datenverkehrskapazitäten auf die technisch verbundenen Internetpräsenzen verteilt.

2.3 Die Verfügbarkeit der Sam-City-Server und der Datenwege bis zum Übergabepunkt in das Internet (Backbone) beträgt mindestens 99% im Jahresmittel. Sam-City weist den Kunden darauf hin, dass Einschränkungen oder Beeinträchtigungen der von ihr erbrachten Dienste entstehen können, die außerhalb des Einflussbereichs von Sam-City liegen. Hierunter fallen insbesondere Handlungen Dritter, die nicht im Auftrag von Sam-City handeln, von Sam-City nicht beeinflussbare technische Bedingungen des Internet sowie höhere Gewalt. Gleichermassen kann auch die vom Kunden genutzte Hard- und Software oder technische Infrastruktur (z. B. DSL-Anschluss) Einfluss auf die Funktionalität der von Sam-City erbrachten Leistungen haben, hat dies keine Auswirkungen auf die Vertragsgemäßheit der Sam-City erbrachten Leistungen. Für den Freehosting-Dienst und für die Club-Angebote gilt diese Ziffer nicht. Hierfür wird keine Verfügbarkeit garantiert.

2.4 Sam-City führt an ihren Systemen zur Sicherheit des Netzbetriebs, zur Aufrechterhaltung der Netzintegrität, der Interoperabilität der Dienste und des Datenschutzes regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Zu diesem Zwecke kann sie ihre Leistungen unter Berücksichtigung der Belange des Kunden vorübergehend einstellen oder beschränken, soweit objektive Gründe dies rechtfertigen. Sam-City wird die Wartungsarbeiten, soweit dies möglich ist, in nutzungsarmen Zeiten durchführen. Sollten längere vorübergehende Leistungseinstellungen oder – beschränkungen erforderlich sein, wird Sam-City den Kunden über Art, Ausmaß und Dauer der Beeinträchtigung zuvor unterrichten, soweit dies den Umständen nach objektiv möglich ist und die Unterrichtung die Beseitigung bereits eingetretener Unterbrechungen nicht verzögern würde.

2.5 Sam-City kann ihre Leistungen ändern, soweit dies unter Berücksichtigung der Interessen des Kunden von Sam-City für den Kunden zumutbar ist.

2.6 Soweit feste IP-Adressen zur Verfügung gestellt werden, behält sich Sam-City vor, die dem Kunden zugewiesene IP-Adresse zu ändern, sofern dies aus technischen oder rechtlichen Gründen erforderlich ist.

2.7 Soweit erforderlich und zumutbar wirkt der Kunde bei einer Änderung z. B. durch eine erneute Eingabe von Zugangsdaten oder einfache Umstellungen seiner Systeme mit. Eine erneute Eingabe der Zugangsdaten erfolgt ausschließlich über die Internetpräsenzen der Sam-City (profi-webmaster.com, sam-city.eu oder sam-city.com).

2.8 Sam-City bietet den Freehosting-Dienst kostenlos an. Für diesen Dienst alleine kann Sam-City keine Rechnungen gegenüber dem Kunden erheben.

2.9 Sam-City führt Ihre Leistungen werbefrei aus. Dies bedeutet, dass auf den Internetpräsenzen der Mitglieder bzw. der Kunden keine Werbung seitens Sam-City eingeblendet wird.

3. Zahlungsbedingungen

3.1 Nutzungsabhängige Entgelte sind für die Vertragslaufzeit im Voraus zahlbar, soweit kein kürzerer Abrechnungszeitraum vereinbart wurde. Zahlungen des Kunden erfolgen durch Lastschriftinzug oder per Rechnung. Der Kunde ermächtigt Sam-City, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses anfallenden nutzungsabhängigen Entgelte einzuziehen, soweit der Lastschriftinzug vereinbart wurde. Die Ermächtigung gilt auch für vom Kunden mitgeteilte neue Bankverbindungen.,

3.2 Nutzungsabhängige Entgelte sind nach dem Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums fällig. Nutzungsabhängige Entgelte richten sich nach der jeweils aktuellen Preisliste, die Sam-City nach billigem Ermessen festlegt. Zahlungen erfolgen durch Lastschriftinzug oder durch Überweisung. Der Kunde ermächtigt Sam-City, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses anfallenden Entgelte einzuziehen, sofern ein Lastschriftinzug vereinbart wurde. Die Ermächtigung gilt auch für vom Kunden mitgeteilte neue Bankverbindungen.

3.3 Sam-City stellt zu jedem Zahlungsvorgang eine elektronische Rechnung in „Rechnung-Online“ bereit. Ein Rechnungsversand per E-Mail ist kostenlos. Verlangt der Kunde die postalische Zusendung einer Rechnung, kann Sam-City hierfür ein Entgelt von 2,50 Euro je Rechnung verlangen.

3.4 Sam-City kann die Preise zum Beginn der nächsten Vertragslaufzeit mit einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens einen Monat ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von Sam-City gesetzten angemessenen Frist, gilt die Änderung als genehmigt. Sam-City weist

den Kunden in der Änderungs-Ankündigung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht widerspricht.

3.5 Gegen Forderungen der Sam-City kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgelegten Ansprüchen aufrechnen.

3.6 Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, kann Sam-City ihre Dienste sperren.

3.7 Kommt der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate oder nach Ablauf der dritten Mahnung mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung oder in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der einem monatlichen Entgelt entspricht, in Verzug, kann Sam-City das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Ein wichtiger Grund zur fristlosen Kündigung für Sam-City liegt insbesondere auch dann vor, wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangel Masse abgelehnt wird.

3.8 Bei Zahlungsverzug kann Sam-City für jede unberechtigte Rücklastschrift Bearbeitungsentgelte in Höhe von 10,00 Euro erheben. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein Schaden nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger ist.

2.1 Der Kunde/ Das Mitglied ist verpflichtet, bei der Registrierung, Übertragung und Löschung von Domains, der Änderung von

4. Pflichten des Kunden

4.1 Der Kunde ist verpflichtet. Notwendige Daten vollständig und richtig anzugeben und Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für die Adressdaten, die Bankverbindung und die E-Mail-Adresse.

4.2 Sam-City kann Informationen und Erklärungen, die das Vertragsverhältnis betreffen, an die E-Mail-Adresse des Kunden schicken. Der Kunde wird die E-Mail-Adresse, die Sam-City gegenüber als Kontaktadresse dient, regelmäßig abrufen.

4.3 Der Kunde ist verpflichtet, seine Systeme und Programme so einzurichten, dass weder die Sicherheit, die Integrität noch die Verfügbarkeit der Systeme, die Sam-City zur Erbringung Ihrer Dienste einsetzt, beeinträchtigt wird. Sam-City kann Dienste sperren, wenn Systeme abweichend vom Regelbetriebsverhalten agieren oder reagieren und dadurch die Sicherheit, die Integrität oder die Verfügbarkeit der Sam-City Server-Systeme beeinträchtigt wird.

4.4 Der Kunde verpflichtet sich, zugeteilte Passwörter unverzüglich zu ändern. Er verwaltet die Passwörter und sonstige Zugangsdaten sorgfältig und hält sie geheim. Er ist verpflichtet, auch solche Leistungen zu bezahlen, die Dritte über seine Zugangsdaten und Passwörter nutzen oder bestellen, soweit er dies zu vertreten hat.

4.5 Der Kunde erstellt Sicherungskopien von allen Daten, die er auf Sam-City Server überspielt, auf anderen Datenträgern, die nicht bei Sam-City liegen. Im Fall eines Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Server der Sam-City übertragen.

4.6 Sam-City haftet nicht für die Inhalte ihrer Mitglieder die im Forum (Profi-Webmaster) oder auf deren zur Verfügung gestellten Webspace gespeichert werden.

5. Haftung der Sam-City

5.1 Für Schäden haftet Sam-City nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit von Sam-City oder einen ihrer Erfüllungsgehilfen. Verletzt Sam-City oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise, ist die Haftung auf den typischen Schaden beschränkt, den Sam-City bei Vertragsschluss vernünftigerweise vorhersehen konnte, es sie denn die Pflichtverletzung geschieht vorsätzlich oder grob fahrlässig.

5.2 Diese Beschränkung gilt nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit und bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

5.3 Im Anwendungsbereich des TKG (Telekommunikationsgesetz) bleibt die Haftungsregel des § 44a TKG in jedem Fall unberührt.

6. Urheberrechte, Eigentumsvorbehalt

6.1 Sam-City räumt dem Kunden an zur Verfügung gestellter eigener und fremder Software, Programmen oder Scripten ein zeitlich auf die Laufzeit des zugehörigen Vertragsverhältnisses beschränktes einfaches Nutzungsrecht ein. Es ist nicht gestattet, Dritten Nutzungsrechte einzuräumen. Insbesondere eine Veräußerung ist daher nicht erlaubt. Der Kunde wird Kopien von überlassener Software nach Beendigung des Vertragsverhältnisses löschen und nicht weiter verwenden. Für Open Source Programme gelten diese Bestimmungen nicht, es finden ausschließlich die zugehörigen Lizenzbedingungen Anwendung.

6.2 Im Übrigen gelten die Lizenzbedingungen der jeweiligen Hersteller.

6.3 Die von Sam-City zur Verfügung gestellten Inhalte, Texte, Bilder, Animationen, Film- und Tonmaterialien kann der Kunde während der Vertragslaufzeit zur Gestaltung der vertragsgegenständlichen Internetpräsenz nutzen. Es ist nicht gestattet, Dritten Nutzungsrechte einzuräumen. Nach Beendigung des Vertrages sind die Materialien zu löschen.

6.4 Hardware und sonstige Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der entsprechenden Rechnung Eigentum der Sam-City.

7. Vertragslaufzeit, Kündigung

7.1 Soweit sich aus dem konkreten Angebot nichts anderes ergibt, verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um die jeweilige Mindestvertragslaufzeit / erste Vertragslaufzeit, solange er nicht von einer Partei mit einer Frist von einem Monat zum jeweiligen Laufzeitende gekündigt wird. Ist die erste Vertragslaufzeit länger als ein Jahr, betragen die Verlängerungszeiträume jeweils ein Jahr.

7.2 Kündigungen bedürfen der Schriftform, wobei eine Übersendung als Fax zur Wahrung dieser Form genügt. Der Vertrag kann wirksam auch über den gesicherten Kundenbereich gekündigt werden, soweit diese Möglichkeit zur Verfügung steht.

Abschnitt II: Sonderregeln für Club-Mitgliedschaft, Domains, Freehosting und E-Mail

1. Vertragsverhältnis

1.1 Das Vertragsverhältnis über die Registrierung der Domain kommt zwischen dem Kunden und der Vergabestelle bzw. dem Registrar direkt zustande. Sam-City beauftragt die Registrierung von Domains im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsverhältnisses für den Kunden, soweit Sam-City nicht selbst Registrar für die betreffende Top Level Domain (TLD) ist. Informationen zu den Registraren für die einzelnen TLD finden Sie unter 1.2.

1.2 Die Top-Level-Domains werden von unterschiedlichen Organisationen registriert und verwaltet. Für jede Top Level Domain gelten unterschiedliche Vergabebedingungen. Für .de-Domains gelten die Domainrichtlinien, die Domainbedingungen und die Preisliste der DENIC e.G;

1.3 Die Daten zur Registrierung von Domains werden in einem automatisierten Verfahren an die jeweiligen Vergabestellen weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung erst ausgehen, wenn der Internet-Service unter der gewünschten Domain bereitgestellt wurde. Eine Gewähr für die Zuteilung von bestellten Domains kann nicht übernommen werden.

2. Pflichten des Kunden

2.1 Der Kunde/ Das Mitglied ist verpflichtet, bei der Registrierung, Übertragung und Löschung von Domains, der Änderung von Einträgen in die Datenbanken der Vergabestellen und beim Wechsel von Providern und Registraren in zumutbaren Umfang mitzuwirken.

2.2 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass seine Domain(s) und seine Inhalte weder gesetzliche Vorschriften noch Rechte Dritter verletzen. Sam-City weist darauf hin, dass gegebenenfalls - insbesondere bei internationalen Domains - andere nationale Rechtsordnungen zu beachten sind.

2.3 Der Kunde verpflichtet sich, keine Domains oder Inhalte zum Abruf anzubieten, die extremistischer (insbesondere rechtsextremistischer) Natur sind oder pornographische oder kommerzielle erotische Angebote beinhalten. Dies gilt auch dann, wenn solche Inhalte durch Hyperlinks oder sonstige Verbindungen, die der Kunde/ das Mitglied auf Seiten Dritter setzt, zugänglich gemacht werden.

2.4 Die Versendung von Spam-Mails ist untersagt. Dies umfasst insbesondere die Versendung unzulässiger, unverlangter Werbung an Dritte. Bei der Versendung von E-Mails ist es zudem untersagt, falsche Absenderdaten oder die Identität des Absenders auf sonstige Weise zu verschleiern. Der Kunde/ Das Mitglied ist verpflichtet, bei kommerzieller Kommunikation diesen Charakter durch eine entsprechende Gestaltung der E-Mail deutlich zu machen.

2.5 Der Kunde achtet darauf, mengenmäßig begrenzte Inklusivleistungen nicht zu überschreiten, sofern eine Überschreitung vertraglich nicht vereinbart ist. Sofern Sam-City feststellt, dass das Trafficvolumen eines Kunden überschritten wird, kann Sam-City die Dienste sperren. Dies geschieht in einem automatisierten Verfahren.

2.6 Alternativ steht Sam-City bei Trafficüberschreitungen nach 2.5 ein Sonderkündigungsrecht mit einer Kündigungsfrist von drei Wochen zu.

2.7 Für den Freehosting-Service ist kein Trafficlimit vorhanden, jedoch wird hier der Traffic nach dem „Fair-Use-Prinzip“ berechnet. Verbraucht ein Nutzer überdurchschnittlich viel Traffic, kann Sam-City den Freewebspace ohne Ankündigung sofort und unwiderruflich löschen.

2.8 Alternativ steht Sam-City bei Überschreitungen von Inklusivleistungen nach 2.5 das Recht zu, Entgelte in Höhe von bis zu 15 Euro pro Monat bis zur nächsten Beitragsfälligkeit zu berechnen.

2.9 Erweisen sich die nach den jeweiligen Registrierungsbedingungen für eine Domain anzugebenden Daten als falsch und kann Sam-City den Kunden unter den angegeben Daten nicht kontaktieren, kann Sam-City die Domain löschen lassen.

3. Reaktion von Sam-City bei Rechtsverletzungen und Gefährdungen

3.1 Machen Dritte glaubhaft, dass Inhalte einer Internetpräsenz oder eine Domain an sich ihre Rechte verletzen, oder erscheint es aufgrund objektiver Anhaltspunkte als wahrscheinlich, dass durch Domains oder Inhalte Rechtsvorschriften verletzt werden, kann Sam-City die Internetseite sperren, solange die Rechtsverletzung oder der Streit mit dem Dritten über die Rechtsverletzung andauert.

3.2 Wird die mögliche Rechtsverletzung durch eine Domain begangen, kann Sam-City auch Maßnahmen ergreifen, die die Domain unerreichbar machen. In Fällen, in denen die Rechtsverletzung durch eine Domain aufgrund objektiver Anhaltspunkte als sicher erscheint, kann Sam-City das Vertragsverhältnis bzw. die Club-Mitgliedschaft und die Mitgliedschaft bei Profi-Webmaster fristlos kündigen.

3.3 Bei extremistischen, pornographischen oder kommerziell erotischen Inhalten kann Sam-City statt lediglich eine Sperrung vorzunehmen auch eine fristlose Kündigung aussprechen.

3.4 Versendet der Kunde Spam-Mails im Sinne von 2.4, kann Sam-City die Postfächer auf dem E-Mail-Server vorübergehend sperren.

3.5 Wird in Spam-Mails nach 2.4 eine Internetadresse genannt oder verlinkt, die von Sam-City betreut werden, kann Sam-City die Domain oder die Inhalte vorübergehend sperren.

3.6 Sam-City kann aufgrund von objektiver Kriterien die an ihre Kunden gerichteten E-Mails ablehnen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass eine E-Mail schädliche Software (Viren, Würmer oder Trojaner, etc.) enthält, die Absenderinformationen falsch oder verschleiert sind oder es sich um unaufgeforderte oder verschleierte kommerzielle Kommunikation handelt.

3.7 Der Entgeltanspruch von Sam-City besteht fort, solange aus vorstehenden Gründen eine Sperrung eines Dienstes vorgenommen wurde.

4. E-Mail

4.1 Sam-City behält sich für E-Mails vor, die Größe von ein- und ausgehenden Nachrichten zu beschränken, soweit dies für die Kunden/ die Mitglieder zumutbar ist.

4.2 Sam-City ist berechtigt, auf bereitgestellten Accounts eingegangene E-Mail-Nachrichten zu löschen, a) nachdem diese vom Kunden abgerufen wurden, b) nachdem sie gemäß Kundenweisung weitergeleitet wurden, c) nachdem sie 60 Tage gespeichert wurden.

5. Haftung der Sam-City

Soweit der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist die Haftung außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit beschränkt auf die Summe der vertraglichen Entgelte, die der Kunde für den Zeitraum von zwei Jahren vor Eintritt des schädigenden Ereignisses im Rahmen des konkreten Vertragsverhältnisses an Sam-City gezahlt hat.

6. Hinweise und Bedingungen zur Club-Mitgliedschaft

6.1 Dem Club kann grundsätzlich jedes Mitglied beitreten. Eine entsprechende Anmeldung ist über ein Webinterface möglich oder schriftlich über entsprechende Formulare die auf unseren Internetseiten zu finden sind und dort heruntergeladen werden können und anschließend per Fax oder Post an uns gesendet werden können.

6.2 Club-Mitglieder werden entsprechend im Forum gekennzeichnet. Je nach Rang gibt es unterschiedliche Kennzeichnungen dafür.

6.3 Die Club-Mitgliedschaft wird erst freigeschaltet, sobald die in Rechnung gestellte Mitgliedsgebühr vollständig für die geforderte Abrechnungsperiode (12 Monate im Voraus) entrichtet wurde.

6.4 Die Club-Mitgliedschaft kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden. Die im Voraus bezahlte Gebühr wird hierbei jedoch nicht rückerstattet (Ausnahme, siehe Ziffer 6.5). Für eine Beendigung sind die von Sam-City angefertigten Formulare oder die technischen Weboberflächen zu nutzen.

6.5 Für die Club-Mitgliedschaft steht Ihnen eine Geld-zurück-Garantie“ zur Verfügung. Innerhalb der ersten 14 Tage, nach Freischaltung der Club-Mitgliedschaft können Sie das Geld zurückfordern und die Mitgliedschaft beenden. Dies gilt jedoch nur, wenn Sie bis dahin keine Domain (Top-Level-Domain, z. B. domain.de) über uns geschaltet haben. Die Rückforderung der Mitgliedsgebühr ist an unser Servicecenter unter www.sam-city.eu/support/ zu richten.

7. Verfahren bei Vertragsbeendigung

7.1 Löschungsaufträge für Domains bedürfen der Unterschrift des Domaininhabers/Admin C.

7.2 Beauftragt der Kunde bei einer Kündigung die Löschung einer Domain nicht mit, kann Sam-City die Domain nach Vertragsende und Ablauf einer angemessenen Frist an die zuständige Vergabestelle zurückgeben. Sam-City weist hiermit darauf hin, dass in diesem Falle eine Vergütungspflicht des Kunden gegenüber der Vergabestelle bestehen bleiben kann.

7.3 Alternativ kann Sam-City die Domain nach Ablauf einer angemessenen Frist auch löschen lassen.

7.4 Beendet Sam-City den Vertrag berechtigt wegen Zahlungsverzuges oder aus wichtigem Grund, kann Sam-City nach angemessener Frist die Löschung der betroffenen Domains veranlassen, sofern der Kunde keine andere Weisung erteilt.

Abschnitt III: Sonderregeln für virtuelle Server

1. Administration und Benutzung

1.1 Bei allen Servern hat der Kunde allein Administrationsrechte. Sam-City kann den Server nicht verwalten. Der Kunde ist daher für die Sicherheit seines Servers allein verantwortlich. Es obliegt ihm, Sicherheitssoftware zu installieren, sich regelmäßig über bekannt werdende Sicherheitslücken zu informieren und bekannte Sicherheitslücken zu schließen. Die Installation von Wartungsprogrammen oder sonstiger Programme, die Sam-City zur Verfügung stellt oder empfiehlt, entbindet den Kunden nicht von dieser Pflicht.

1.2 Jeder Kunde ist verpflichtet, seinen Server so einzurichten und zu verwalten, dass die Sicherheit, Integrität und Verfügbarkeit der Netze, anderer Server, Software und Daten Dritter nicht gefährdet wird.

2. Reaktion von Sam-City bei Gefährdungen

2.1 Gefährdet ein Kunde über seinen Server Sicherheit, Integrität oder Verfügbarkeit von Netzen, Servern, Software oder Daten – insbesondere bei einer Verletzung von Ziffer 1 – oder hat Sam-City aufgrund objektiver Anhaltspunkte einen solchen Verdacht, kann Sam-City den Server vorübergehend sperren. Es wird klargestellt, dass diese Regelung auch für so genannte Denial of Service Attacks (nachfolgend DoS-Attacken) gilt, die der Kunde über seinen Server ausführt. Bei einer vorsätzlichen Handlung des Kunden, kann Sam-City das Vertragsverhältnis fristlos kündigen.

2.2 Gefährdet ein Server Sicherheit, Integrität oder Verfügbarkeit von Netzen, Servern, Software oder Daten, ohne dass der Kunde dies zu vertreten hat, oder hat Sam-City aufgrund objektiver Anhaltspunkte einen solchen Verdacht, kann Sam-City den Server vorübergehend sperren. Es wird klargestellt, dass diese Regelung auch für DoS-Attacken gilt, für der Server des Kunden von Dritten benutzt wird.

2.3 Sam-City weist darauf hin, dass es oft auf das Verhalten des Kunden gegenüber Dritten zurückzuführen ist, wenn er Ziel einer DoS-Attacke wird. Wird ein Server wiederholt zum Ziel von DoS-Attacken und ist eine Wiederholung zu erwarten, kann Sam-City das Vertragsverhältnis nach einer Abmahnung fristlos kündigen, wenn es für Sam-City keine zumutbare Möglichkeit gibt, die zu erwartenden künftigen DoS-Attacken oder deren Auswirkung auf andere Systeme zu unterbinden.

2.4 Werden über den Server Spam-Mails (Abschnitt II, Ziffer 2.4) versendet, kann Sam-City den Server sperren.

2.5 Die Pflichten des Kunden nach Abschnitt II, Ziffer 2 geltend entsprechend. Sam-City kann in solchen Fällen Server entsprechend Abschnitt II, Ziffer 3 sperren oder kündigen.

3. Nutzungsüberlassung an Dritte

Der Kunde darf den Server Dritten nicht ganz oder teilweise zur Nutzung überlassen. Sam-City kann einer Nutzungsüberlassung zustimmen. Sie setzt den Abschluss eines gesonderten Reseller-Vertrages voraus. Eine unentgeltliche

Nutzungsüberlassung (ganz oder teilweise) an anonyme Dritte ist in jedem Fall untersagt.

4. Freistellung

Der Kunde ersetzt Sam-City alle Schäden, die aus einer Verletzung der vorstehenden Regelungen entstehen, soweit er dies zu vertreten hat. Der Schadenersatz erfasst auch die angemessenen Kosten einer notwendigen Rechtsverteidigung. Sam-City informiert den Kunden unverzüglich, wenn sie selbst oder Dritte entsprechende Ansprüche geltend machen und gibt dem Kunden Gelegenheit zur Stellungnahme.

5. Haftung von Sam-City

Soweit der Kunde Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist die Haftung außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit beschränkt auf die Summe der vertraglichen Entgelte, die der Kunde für den Zeitraum von zwei Jahren vor Eintritt des schädigenden Ereignisses im Rahmen des konkreten Vertragsverhältnisses an Sam-City gezahlt hat.

*0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Mobilfunkgebühren.